Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Juli 2022 / Ausgabe 488

Die Klosterkirche in Zangberg

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Aus dem Standesamt

Geburten

Paula Johanna Hölzlhammer, Schönberg;
Emilie Appelt, Schönberg;
Magdalena Sophie Achberger, Oberbergkirchen;
Veronika Maria Möstl, Zangberg;
Lia Eschenlohr, Zangberg;
Ledjon Ibraimi, Oberbergkirchen;
Marlene Katharina Costachel-Baksa, Zangberg;

Eheschließung

Sophia Winterer und Markus Maier, Schönberg;
Lenka Polakova und Helmut Trojovsky, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Magdalena Wimmer, Oberbergkirchen;
Elisabeth Feichtgruber, Schönberg;
Gabriele Klust, Zangberg;

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr Juli und August 2022

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
27./28./29. Juli	**01. Juli**
24./25./26. August	**05. August**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„August 2022“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Plakettenübergabe an den Familienstützpunkt

Der im Dezember 2020 in der Verwaltungsgemeinschaft neu gegründete Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen konnte nun endlich den letzten Teil der offiziellen Eröffnung nachholen. Landrat Max Heimerl überreichte im Beisein der Bürgermeister von Oberbergkirchen, Zangberg und Schönberg sowie dem Team „Lernen vor Ort“ des Landratsamtes die Plakette an die Leiterin des Familienstützpunktes – Frau Saskia Nowak.

In kleiner Runde konnte sich Herr Heimerl bei einer persönlichen Führung von den Räumlichkeiten und Möglichkeiten des Familienstützpunktes am Standort Oberbergkirchen einen Überblick von der Arbeitsweise vor Ort verschaffen. Sichtlich beeindruckt von den örtlichen Möglichkeiten und den Herausforderungen der Verwaltungsgemeinschaft einen solchen Stützpunkt für die Anliegen von Familien in allen vier Orten der VGem zu installieren, überreichte er die Plakette mit dem Logo des Familienstützpunktes. Gleichzeitig bedankte sich der Landrat auch für den Mut und das Engagement der Bürgermeister, für ihre vorausschauende und zukunftsorientierte Arbeitsweise im Hinblick auf die Lebensqualität von Familien im ländlichen Raum.

Zum Abschluss stellte das Team von „Lernen vor Ort“ den Gemeinden Lohkirchen, Schönberg und Zangberg jeweils ein eigenes Banner in Aussicht, mit dem sie den Familienstützpunkt in ihren Orten namentlich sichtbar machen können.

Der Familienstützpunkt ist eine Bereicherung für Familien in der VGem Oberbergkirchen.

(Bericht: Saskia Nowak, Foto: Pressestelle LRA Mühldorf a. Inn)

Eine Bühne für die jungen Musikschüler

Gut besucht war der diesjährige Kinder- und Jugendhoagarten der Musikfreunde im Gasthaus in Gantenham. Das freie Musizieren bot gerade den 18 jungen Musikschülern die Möglichkeiten ihr Erlerntes zu zeigen.

Eine neue Musikgruppe von Musiklehrer Martin

Lamprecht hatte ihren allerersten Auftritt vor Publikum: Emilia Reindl und Kimberly Rupprecht an der Gitarre, Lena Schiller an der Harfe und Anna Thaller am Hackbrett meisterten die Premiere mit Bravour.
Pia Keil, Musiklehrerin für Zither, Hackbrett und Flöte hatte die jüngsten Schülerinnen dabei, darunter auch ihre Tochter Isabel. Des Weiteren bereicherten die Schülerinnen von Heidi Grundner, Harfenlehrerin bei den Musikfreunden, Cäcilia Köhler, Lena Schiller und Magdalena Neuhofer (Foto von links) und die Schüler von Karin Tiefenbeck an Akkordeon und Steirischer Harmonika das bunte Programm.
Eröffnung und Abschluss des Nachmittags bildete die Gruppe „Zammagfundn“ aus Zangberg, in der auch die neue Vorsitzende Gerlinde Huber Klarinette spielt.

Die Nachwuchs-Musikerinnen begeisterten bei ihrem Auftritt.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Ferienprogramm 2022

Die gedruckte Ausgabe des Ferienprogrammes 2022 liegt dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes bei. Sie können die Veranstaltungen auch auf unserer Homepage unter www.oberbergkirchen.de jederzeit abrufen. Dort werden auch Änderungen bekannt gegeben. Gedruckte Exemplare des Ferienprogrammes liegen noch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sowie in den Anlaufstellen in Lohkirchen, Schönberg und Zangberg auf.

Größe des Kindergartenanbaus steht noch nicht fest

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 12.05.2022

Bauanträge
Von Seiten der Bauherrn wurden für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen im Binderweg 8 bereits Bauvorlagen eingereicht, die im Genehmigungsfreistellungsverfahren behandelt wurden. Nun wurde eine Tekturplanung mit Änderungen an der Garage hinsichtlich der Bauweise, des Daches, des Durchganges zwischen Garage und Haus und der Wandhöhe eingereicht. Auch den Bauvorlagen zur Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren für die Tekturplanung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen im Binderweg 8 wurde die Zustimmung des Gremiums ausgesprochen. Das geplante Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Binderwiese, Abweichungen davon wurden nicht beantragt.

Bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen; Festlegung des Standortes der Container
Aufgrund des doch deutlichen Mehraufwandes für die Erschließung des Container-Standortes südlich der Kindertagesstätte und dem Verlust eines Teiles der Sportplatzes wurde seitens des Ersten Bürgermeisters Siegfried Schick vorgeschlagen, den Standort noch einmal neu zu diskutieren. Hierfür wurden die Bedenken von gemeindlichen Bauhof, der Jugendlichen und auch der Elternschaft vorgetragen. Als Standort für die Containeranlagen hat man sich letztendlich einstimmig für die Variante 1 westlich des bestehenden Kindergartens bzw. des Anbaus entschieden.

Bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen; Bedarfsplanung und Vorentwurfsplanung
Nachdem endgültig feststehen dürfte, dass für die Schaffung zusätzlicher Krippenplätze in der Kindertagesstätte Lohkirchen zwar Fördermittel von Freistaat fließen, aber keine Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm, fand am 15.02.2022 eine Besprechung mit dem Kreisjugendamt und der Kita-Leitung statt. Ergebnis war, dass der bisher erarbeitete Vorentwurf vom Kreisjugendamt nicht akzeptiert wird. Gewünscht wurden zusätzliche und zum Teil größere Räume. Ferner wurde auch über eine Unterbringung von Räumen für eine Hortgruppe gesprochen, da noch im Frühjahr 2022 ein Sonderinvestitionsprogramm für die Betreuung von Grundschulkindern erwartet wird. Auf der Basis dieses Gespräches wurde vom Architekten, Herrn Bichler, eine weitere Vorentwurfsplanung erarbeitet. Diese ist

deutlich größer und sieht eine Unterkellerung des westlichen Anbaus vor. Eine Kostenschätzung für den dreigruppigen Anbau existiert noch nicht, dürfte jedoch erheblich höher als bisher angedacht ausfallen. Eine Zwischenlösung wäre, eine Kindergartengruppe und eine Hortgruppe anzubauen. Der Bedarf an Krippenplätzen könnte damit allerdings nicht vollständig abgedeckt werden. Die Krippenkinder, die nicht in der Krippengruppe aufgenommen werden können, müssten in die Kindergartengruppe wechseln. Es handelt sich um eine Lösung, die deutlich günstiger, aber nach Meinung vom Kreisjugendamt und Kita-Leitung nicht zu empfehlen ist. Nachdem nach wie vor nicht feststeht, welche Konditionen das Sonderinvestitionsprogramm für die Betreuung von Schulkindern bietet, wäre es am sinnvollsten, den Erlass des Förderprogrammes abzuwarten. Allerdings dürfte dann der Zeitdruck sehr groß sein, da das Förderprogramm sehr schnell überzeichnet sein wird. Bei der erneut durchgeführten Bedarfsplanung wurde noch einmal deutlicher, dass der vorhandene Platz in der Kindertagesstätte Lohkirchen nicht ausreicht, um den örtlichen Bedarf abzudecken. Ähnlich wie bei den Krippenplätzen, wo der Bedarf nach Gewährung eines Rechtsanspruches deutlich gestiegen ist, wird auch eine hohe Nachfrage nach Erlass des Rechtsanspruches für die Betreuung von Schulkindern erwartet. In anschließender Diskussion wies der Vorsitzende auf die sehr hohen Baukosten, die bei der großen Variante entstehen würden, hin. Seitens der Leitung der Kindertagesstätte, die der Sitzung beiwohnte, wird die größere Variante favorisiert, da beim Anbau von lediglich zwei Gruppenräumen die Krippenkinder im Laufe des Jahres in den Kindergarten wechseln müssten, was sowohl für die Kinder, als auch für das Personal nicht optimal ist. Mehrere Gemeinderatsmitglieder wollten noch keine abschließende Entscheidung treffen, da diese noch nicht absolut dringlich ist und außerdem bereits schon mehrere Vorentwurfsplanungen bereit liegen, sodass man bei Veröffentlichung des Sonderinvestitionsprogrammes sehr schnell reagieren kann. Der Architekt soll bis zur nächsten Sitzung eine Vorentwurfsplanung für den Anbau von zwei Gruppen für Kindergarten und Hort erarbeiten.

Bauhof Lohkirchen; Plan für Schüttgutboxen

Gemeinderatsmitglied Obermaier erläuterte anhand von Fotos der Schüttgutboxen in Massing sowie einen von ihm erstellten Planentwurf eine mögliche Variante für die Erstellung von Schüttgutboxen am Bauhof. Die Grundfläche beträgt 8 m x 14 m, mit 3 m Abstand zur östlichen Grundstücksgrenze. Des Weiteren wurde von Herrn Gerhard Obermaier vorgeschlagen, vier Schüttgutboxen zu errichten, darunter eine Box für Grüngut, welches dort ohne Container entsorgt werden könnte. Geplant ist eine Betonplatte sowie Betonwände mit Gefälle und Entwässerungsrinnen mit Ablauf in den Kanal. Einen Haken stellt jedoch der geplante Standort dar, weil dadurch, dass sich dieser außerhalb des Bebauungsplanes befindet, nicht ausgeschlossen werden kann, dass seitens des Landratsamtes eine Bauleitplanung gefordert wird. Seitens des Gremiums war man sich einig, dass Schüttgutboxen errichtet werden sollen. Hierfür soll ein Plan entworfen und dem Gemeinderat erneut vorgelegt werden. Zudem soll auch mit dem Landratsamt abgeklärt werden, ob hierfür eine Bauleitplanung nötig ist.

Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Brodfurth-Schönberg-Stangelszell; Vorentwurfsplanung

Die vom Ingenieurbüro INFRA angefertigte Vorentwurfsplanung für die Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Brodfurth-Schönberg-Stangelszell wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Im Zuge der Erneuerung der Straße wurde auch die Errichtung eines Radweges miteingeplant. Von Seiten der Gemeinde Lohkirchen hat man sich gegen die Erneuerung dieser Straße entschieden, da die Finanzierung dieses Projektes aufgrund anderer wichtiger und großer Projekte nicht gesichert ist. Vorrangig sollen andere Gemeindestraßen, die sich in einem schlechteren Zustand befinden, saniert werden. Zudem wurden auch Bedenken hinsichtlich der Erhöhung des Verkehrsaufkommens aufgrund des breiteren Ausbaus der Gemeindeverbindungsstraße geäußert.

Rückbau alter Tiefbrunnen im Feuchtholz

Der Bereich um den alten Tiefbrunnen im Feuchtholz der Gemeinde ist zum aktuellen Zeitpunkt noch ein Schutzgebiet, welches das Landratsamt Mühldorf a. Inn aufheben möchte, da der Brunnen nicht mehr im Betrieb ist. Das Thema wurde bereits in vorheriger Sitzung im Gemeinderat behandelt, damals hat man sich dafür entschieden den alten Brunnen als „Notfallbrunnen“ zu deklarieren. Der Vorteil wäre hierbei gewesen, dass man das Schutzgebiet aufheben könnte, keine Untersuchungen durchgeführt werden müssten und der Brunnen nicht verfüllt werden müsste. Nach der Sitzung wurde der Vorschlag an das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim sowie an das Landratsamt Mühldorf a. Inn weitergegeben. Seitens des Wasserwirtschaftsamtes wurde diese Variante jedoch abgelehnt mit der Begründung, dass hierfür kein Bedarf besteht. Die Folge dessen ist, dass die Gemeinde vom Landratsamt aufgefordert wurde den Brunnen zu verfüllen. Die Alternative, erläuterte der Erster Bürgermeister Schick, wäre wohl den Brunnen wieder in Betrieb zu nehmen. Dieser Tagesordnungspunkt soll in der kommenden Gemeinderatssitzung nach der Einholung weiterer

Informationen erneut behandelt werden.

Straßenbestandsverzeichnis; Widmung einer Straße zur Ortsstraße Nr. 12 „Binderweg“
Einstimmig hat sich das Gremium für die Widmung der neu gebauten Straße im Baugebiet Binderwiese zur Ortsstraße Nr. 12 „Binderweg“ ausgesprochen.

Sanierung Durchgang an der Schule
Gemeinderatsmitglied Kirchisner fragte an, ob der Durchgang an der Schule im Zuge der Arbeiten an der Gemeindekanzlei und Leichenhaus mit saniert werden könnte. Der Vorsitzende Herr Schick soll die Firma Kröll für die Putz- und Malerarbeiten für den Durchgang an der Schule beauftragen.

Große Variante der baulichen Erweiterung der Kita wohl nicht finanzierbar

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 09.06.2022

Bauanträge
Ohne Gegenstimme konnte den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Abbruch und der Neuerrichtung einer Maschinenhalle in Sametsham 2 das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.
Des Weiteren fanden auch die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Aufstellung von Aufenthalts- und Sanitärcontainer zur Ergänzung der bestehenden Kindergartenräume am Schulweg 7 (ehem. Feuerwehrheim) die Zustimmung des Gremiums.

Bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen; Bedarfsplanung und Vorentwurfsplanung
Nachdem in der letzten Sitzung keine Entscheidung getroffen wurde, konnte nur skizzenhaft dargestellt werden, wie die abgespeckte Lösung (zwei Kindergartengruppen, eine Krippengruppe und eine Hortgruppe) aussehen könnte. Eine konkrete Überarbeitung der Pläne macht aber keinen wirklichen Sinn, solange keine Richtungsentscheidung getroffen wurde. Die Entscheidung liegt zwischen der abgespeckten Variante und der großen Variante (zwei Kindergartengruppen, zwei Krippengruppen und eine Hortgruppe). In anschließender Diskussion wurde deutlich, dass die größere Variante die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Lohkirchen deutlich übersteigen würde, weshalb die Gewichtung auf die Finanzierbarkeit der Maßnahme zu legen ist. Es geht nicht nur um den Bau des zusätzlichen Gruppenraumes, sondern auch um dessen Unterhalt. Zudem ist es sehr schwierig ausreichend Personal für die Betreuung der Gruppe zu bekommen. Seitens des Gremiums war man sich einig, dass der Bedarf an Personal mit der kleineren Variante abgedeckt werden könnte.

Rückbau alter Tiefbrunnen im Feuchtholz
Ergänzend zur Beratung in der vorhergegangenen Gemeinderatssitzung erläuterten der Vorsitzende Schick und Geschäftsstellenleiter der VGem Obermaier den aktuellen Zustand der Lage. Aufgrund verschiedener Problematiken müsste der Brunnen in jedem Fall saniert werden. Für eine mögliche Wiederinbetriebnahme des Brunnens wären einige Schritte erforderlich, beginnend mit der Prüfung der Frage, ob das Brunnenwasser mit dem jetzt bezogenen Trinkwasser des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mettenheimer Gruppe mischbar ist. Ferner wäre die Einschaltung eines Fachbüros nicht zu umgehen. Mehrere Gemeinderatsmitglieder waren der Meinung, dass angesichts der zunehmenden Probleme mit der Wasserknappheit die Verfüllung des Brunnes ein Signal in die falsche Richtung wäre. Bezogen auf das Schreiben des Landesamtes für Umwelt wurde gebeten, nochmal nachzufragen, ob das im Schreiben angekündigte Rahmenkonzept mittlerweile vorliegt und ob sich dadurch eine neue Situation ergeben hat.

Hohes Wiegenfest von Magdalena Gillhuber

Mit Familie, Verwandtschaft und Nachbarn feierte Magdalena Gillhuber aus Bergham kürzlich im Gasthaus in Habersham ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Siegfried Schick und 2. Bürgermeister Martin Gruber gratulierten der Jubilarin zu ihrem hohen Wiegenfest mit einem großen Geschenkkorb.

Die Jubilarin freute sich sehr über die Glückwünsche der Gemeinde, die Erster Bürgermeister Siegi Schick (li.) und Zweiter Bürgermeister Martin Gruber (re.) überbrachten.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Josef Koller feierte 80. Geburtstag

Rüstig und zufrieden konnte Josef Koller seinen 80. Geburtstag feiern. Neben der Familie und zahlreichen weiteren Gratulanten scharten sich auch die beiden Bürgermeister Siegi Schick und Martin Gruber in die Reihe ein, um dem Jubilar die herzlichen Glückwünsche im Namen der Gemeinde zu überbringen.

Die beiden Bürgermeister brachten zum Gratulieren einen Geschenkkorb als Präsent mit, v.li.: Zweiter Bürgermeister Martin Gruber, der Jubilar Josef Koller und Erster Bürgermeister Siegi Schick.
(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Irmgard Koller)

50 Jahre im Ehebund vereint

Das schöne Fest der goldenen Hochzeit konnten vor kurzem Elisabeth und Josef Rotter aus Hinkerding feiern. Im Kreise der Familie ließ man die beiden, die seit 50 Jahren im Ehebund vereint sind, hoch leben. Auch die beiden Bürgermeister Siegi Schick und Martin Gruber gratulierten den Eheleuten Rotter herzlich zum Jubiläum.

Von links: Zweiter Bürgermeister Martin Gruber, das Jubelpaar Josef und Elisabeth Rotter mit Erstem Bürgermeister Siegi Schick.
(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Heidi Rotter)

Christian Niederschweiberer bleibt an der Spitze

Ortsverband Lohkirchen im BBV wählte neu

Mit einem Rückblick auf die letzten fünf Jahre begann Obmann Christian Niederschweiberer die Versammlung des Ortsverbands Lohkirchen im BBV. "Schön, dass es noch über 35 Mitgliedsbetriebe hier sind", so Christian Niederschweiberer. Angefangen vom Großbetrieb, bis hin zum Biolandwirt ist alles dabei. Stattgefunden hat das Arntbier und was besonders prägend für die Kinder ist, der Besuch auf dem Bauernhof. Bei diesen Besuchen merkt man wie Not es tut den Kindern die Landwirtschaft näher zu bringen. Bei den Besuchen werden verschiedene Themen, wie z.B. die Milch, wo kommt sie her, was wird mit ihr gemacht? behandelt. Schön ist hier zu sehen, so Niederschweiberer weiter, wie wissbegierig nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrer sind. Feldbegehungen wurden durchgeführt und bei Versammlungen waren die großen Themen die Düngeverordnung, der Artenschutz, oder auch der Wolf. Ausflüge wurden zusammen mit der Jagdgenossenschaft, oder auch mit dem „Stammtisch der Griabigen“ durchgeführt. Vor der Wahl verabschiedete Obmann Christian Niederschweiberer seinen Stellvertreter Johann Gillhuber, der über vier Perioden zweiter Obmann war und sich nun nicht mehr zur Wahl stellte. Siegfried Waltl vom Kreisverband leitete die Neuwahlen, die folgendes Ergebnis brachten: zum ersten Obmann wurde wieder Christian Niederschweiberer gewählt. Sein Stellvertreter wurde Hans Huber. Als Beisitzer fungieren: Anton Neuhofer, Bernhard Schneider und Josef Reindl jun. Nach den Wahlen nahm Siegfried Waltl die Anwesenden mit auf eine Bilderreise, durch die Veranstaltungen des Kreisverbandes führte. Zum Abschluss gab es eine kurze Vorschau von Niederschweiberer. Auf alle Fälle findet das Arntbier wieder statt. Termin und Örtlichkeiten werden frühzeitig bekannt gegeben und auch die Kinder wird man, wenn es möglich ist, wieder auf einen Besuch der Bauernhöfe einladen.

Die neue Vorstandschaft des Ortsverbandes Lohkirchen im Bauernverband, v.l.: Siegfried Waltl, 1. Obmann Christian Niederschweiberer, Josef Reindl jun. Beisitzer, 2. Obmann Hans Huber und die Beisitzer Bernhard Schneider und Anton Neuhofer.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Schützenfamilie feierte im Garten

Zum Schützen-Familientag luden die Eichenlaubschützen Lohkirchen alle Mitglieder mit ihren Familien ins Vereinslokal Eder nach Habersam. Rund 150 Gäste folgten der Aufforderung und ließ sie im schattigen Biergarten Platz nehmen, wo die Plätze schnell Mangelware wurden. Auch der Schützennachwuchs war heuer stark vertreten. Schützenmeister Gerhard Obermaier freute sich sehr endlich wieder diesen Tag für die Mitglieder und ihre Familien abhalten zu können. Aufgetischt wurde den Gästen knuspriger Schweinebraten, den dieses Mal Altbürgermeister Konrad Sedlmeier spendierte. Zudem gab es eine Hüpfburg, man konnte sich am Nageln testen und auch die Spielgeräte im Garten wurden bestens genutzt. Zum Nachmittag wurde das Kuchenbuffet, gebacken von den fleißigen Schützendamen, eröffnet. Mit diesem süßen Nachschlag ließen die Schützen den Familientag ausklingen.

Sehr gut besucht war der Schützen-Familientag.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Neue Festsetzungen für das Baugebiet "Am Hang III" festgelegt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2022

Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 10; Aufhebung des Feststellungsbeschlusses und Erlass eines neuen Feststellungsbeschlusses

Einstimmig hat man sich für die Aufhebung des Feststellungsbeschlusses vom 17.02.2022 ausgesprochen. In diesem Zuge wurde der Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 10 in der Planfassung vom 17.02.2022 erneut festgestellt. Dieser Flächennutzungsplan ist dem Landratsamt Mühldorf a. Inn zur Genehmigung vorzulegen.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Hang III“; Entwurf der Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung

Bürgermeister Hausperger stellte den Vorentwurf des neuen Bebauungsplanes für das Baugebiet „Am Hang III“ vor. Der Gemeinderat war sich einig, dass bei einzelnen Festsetzungen zum Thema Umweltschutz die neuen Bauherren in die Pflicht genommen werden. Im Bebauungsplan ist eine Pflicht zur Speicherung von Regenwasser vorgesehen. Hierfür hat jeder Grundstücksbesitzer eine Regenwasserzisterne mit einem Rückhaltevolumen von mindestens 6 m³ je 800 m² Grundstücksfläche zu bauen. Zudem soll im Bebauungsplan die Pflicht mit aufgenommen werden, die Toilettenspülungen mit Regenwasser aus Eigengewinnungsanlagen zu versorgen. Auch die Pflicht zur Anbringung einer Photovoltaikanlage soll festgesetzt werden. Die Dächer auf der Ost-, Süd- und Westseite sollen mit einer Photovoltaikanlage versehen werden. Die Größe der Photovoltaikanlage sollte mindestens 5 kWp pro Grundstück betragen. Die Ausrichtung eines Gebäudes sollte so sein, dass eine optimale Nutzung der Sonnenenergie möglich ist. Mit der Frage, wie viele Stellplätze festgesetzt werden sollen, hatte sich der Gemeinderat ebenfalls zu beschäftigen. Wie im bestehenden Bebauungsplan Am Hang I sollen 1,5 Stellplätze je Wohneinheit vorgeschrieben werden, für Einliegerwohnungen bis 50 qm nur ein zusätzlicher Stellplatz. Der Stauraum vor den Garagen wird mit mindestens 5,5 Metern festgesetzt und wird dann ebenfalls als Stellplatz angerechnet. Intensiv diskutiert wurde auch darüber, ob die erlaubte Einfriedung der Grundstücke grundsätzlich bis zur Gebäudefluchtlinie zurückgesetzt werden soll. Dies würde zusätzliche Parkflächen schaffen. Das Planungsbüro sollte diese Festsetzung nochmal überarbeiten und wird in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut behandelt. Im gesamten Baugebiet wird zudem ein Mindest-Bau-Schalldämmmaß von 35 dB vorgeschrieben, was annähernd dem heutigen Bau- Standard entspricht. Für einzelne Grundstücke beträgt der Grenzwert bis zu 40 dB. Im Osten ist nach dem Schall-Gutachten außerdem eine Wall-Wandkombination mit einer Höhe von insgesamt vier Metern notwendig. Terrassenüberdachungen dürfen die Baugrenze um max. 2,0 m und max. einer Fläche von 12 m² überschreiten. Kellerabgänge, Außentreppen und Eingangsüberdachungen sind jeweils bis zu einer Tiefe von 1,50 m auch außerhalb der Baufenster zulässig.

Aufstellung des Bebauungsplans „Am Hang III“; Informationen über den aktuellen Stand zu den schalltechnischen Untersuchungen

Das Gremium nahm den neuen Entwurf des Gutachtens über die schalltechnischen Untersuchungen zum neuen Baugebiet Am Hang III zur Kenntnis.

Bauanträge
Zuerst wurden die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle und Abbruch des ehemaligen Stallgebäudes, der Durchfahrt und Teilabbruch des Nebengebäudes in Asenham 10 zu Kenntnis genommen. Ferner kann das Vorhaben aufgrund der gemeindlichen Abstandsflächensatzung die darin festgesetzten Abstandsflächen nicht einhalten. Aufgrund dessen hat der Bauherr einen Antrag auf Abweichung von der Satzung gestellt. Ohne Gegenstimmen wurde dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt und auch der Abweichung von der Abstandsflächensatzung wurde zugestimmt.
Keinerlei Einwände gab es hinsichtlich der Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Nebengebäudes in Aubenham 20a.

Fernwärmeversorgung in Oberbergkirchen; Abschluss eines Kooperationsvertrages mit Mario Schmid
Mit einer Gegenstimme wurde dem Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen der Gemeinde Oberbergkirchen und Mario Schmid zugestimmt. Dieser Vertrag regelt die Unterstützung der Gemeinde im Falle einer Störung von Verwaltung und Betrieb der Fernwärmeversorgungsanlage, insbesondere bei einem krankheitsbedingten Ausfall des Betriebsinhabers.

Neubau eines Kinderhortes; Vorentwurfsplanung
Der Vorsitzende erläuterte die von Architekt Namberger erstellten Vorentwürfe für den Neubau eines Kinderhortes. Es wurden vier verschiedene Optionen mit ungefähr gleichen Baukosten erstellt. Der Gemeinderat tendierte zum Standort südlich der Grundschule, hier ist in der Planung eine halbrunde Form vorgesehen. Letztendlich hat man sich dafür ausgesprochen, die Vorentwürfe mit der Schulleitung zu besprechen.

Neubau von Geh- und Radwegen entlang der Staatsstraßen 2354 und 2086 zwischen Oberbergkirchen, Bichling und Zangberg; Vorentwurfsplanung
Der Erste Bürgermeister Michael Hausperger erläuterte die vom Ingenieurbüro Sehlhoff für den Neubau von Geh- und Radwegen entlang der Staatsstraßen 2354 und 2086 zwischen Oberbergkirchen, Bichling und Zangberg übermittelte Vorentwurfsplanung. Dieser Planung wurde mit Änderungen hinsichtlich des Verzichtes auf die Querungshilfe am nördlichen Bauende in Bichling und einem Kreisverkehr an der Kreuzung östlich von Oberbergkirchen zugestimmt.

Straßenbestandsverzeichnis
Einstimmig hat man sich für die Einziehung der Teilstrecke „Von der Staatsstraße 2354 nach Wolfhaming“ von der Gemeindeverbindungsstraße 23 entschieden. Des Weiteren wurde im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens ein Teil „Von Aidenlack nach Genzing“ der bestehenden Gemeindeverbindungsstraße 3 eingezogen, da sich der Verlauf geändert hat. Diese Teilstrecke wurde gewidmet.

Hohes Wiegenfest von Anna Hölzlhammer

Anna Hölzlhammer aus Geiselharting konnte kürzlich ihren 85. Geburtstag bei guter Gesundheit mit einer kleiner Feier begehen. Der Jubilarin, die nach eigenen Worten noch viel unterwegs ist, gratuliert Bürgermeister Michael Hausperger ganz herzlich in Namen der Gemeinde und überreichte ein Präsent. Christine Gossert gratulierte für den Pfarrgemeinderat.

Anna Hölzlhammer (Mitte) freute sich sehr über die Glückwünsche, die 1. Bürgermeister Michael Hausperger und Christine Gossert überbrachten.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Anton Lantenhammer feierte 85. Geburtstag

Viele Glückwünsche erreichten Anton Lantenhammer anlässlich seines 85. Geburtstags, den er verteilt auf mehrere Tage feierte. Für die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner war es eine große Freude dem Jubilar an seinem Ehrentag im Namen der Gemeinde gratulieren zu können.

Der Jubilar (sitzend) mit den Gratulanten 1. Bürgermeister Michael Hausperger, Anni Englmaier vom Pfarrgemeinderat und 2. Bürgermeister Anton Weichselgartner (v.li.)
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Sommerfest und Tag der offenen Tür im Haus der Kinder St. Martin

Ende Mai war es endlich soweit. Nach erzwungener Coronapause konnte endlich wieder ein gemeinsames Sommerfest gefeiert werden und das Haus der Kinder konnte sich den Besuchern präsentieren. Erster Bürgermeister Michael Hausperger eröffnete das Fest. Stolz erwähnte er in seiner Rede den gelungenen Neubau, welcher eine große Bereicherung für den Ort bedeutet. Ebenso bedankte er sich bei der Leitung, Julia Markl, sowie dem gesamten Kindergartenpersonal. Anschließend begrüßte Julia Markl alle Gäste und kündigte die Aufführung der Kinder an. Die Kinder begannen passend zu unserem Thema „Sommerfest auf der Wiese“ mit
ihrer Vorführung. Für die Tänze, das Gedicht und die musikalische Begleitung haben alle fleißig geprobt. Nach der Vorstellung konnte die gesamte Bevölkerung das Haus besichtigen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, Eis sowie Getränken bestens
gesorgt. Auch für die Kinder gab es am Nachmittag verschiedene Spielestationen. Ein Highlight war auch die Tombola, bei der viele schöne Preise gewonnen wurden. Hierfür ein herzlicher Dank an alle großzügigen Spender.
Alle freuten sich über dieses fröhliche Zusammenkommen und genossen den sonnigen Maitag.
Für die tatkräftige Unterstützung, an diesem besonderen Fest, bedanken wir uns bei allen Helfern recht herzlich.

Ein fröhliches Fest wurde im Haus der Kinder gefeiert.
(Bericht und Foto: Christiane Schmidt, Haus der Kinder St. Martin)

Verabschiedung der alten Vorstandschaft des Oberbergkirchner Kinderförderverein

Bereits im Mai wurde die alte Vorstandschaft von der neuen Vorstandschaft des ObeKi zu einem geselligen Beisammensein beim Wirt z´Irl eingeladen.
Es war schön die letzten Jahre revue passieren zu lassen und gemeinsam neue Ideen und frischen Wind in den Verein zu bringen.
Ganz besonders hat man sich bei der vorherigen Vorsitzenden Irmi Kunzmann bedankt. Durch ihre engagierte Arbeit wurde es der neuen Vorstandschaft besonders leicht gemacht an dem vorangegangenen Vereinsleben anzuknüpfen.
Die neue Vorstandschaft freut sich riesig auf die kommende Zeit mit den Oberbergkirchner Minis bis Teenies. Das große Ziel ist es, für alle Altersgruppen Aktivitäten anzubieten und so das Dorfleben zu bereichern. Im Mitteilungsblatt, dem Flyer des Familienstützpunktes und auf Instagram wird immer aktuell informiert, was im Kinderförderverein alles so los ist. Wer den Verein gerne unterstützen möchte und Mitglied werden will, kann ganz einfach den untenstehenden QR-Code scannen, oder auf die Vorstände Laura Rosenhuber und Barbara Seisenberger zukommen. Nur gemeinsam können wir Großes bewirken und den Kindern und Jugendlichen in unserem Dorf viele tolle und unvergessliche Momente bieten.

Die Vorstandschaft des Obeki.
(Bericht und Foto: Barbara Seisenberger)

Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes mit Neuwahlen

Neuwahlen, kommunalpolitische Themen der letzten drei Jahre und Ehrungen standen bei der Hauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Oberbergkirchen unter Leitung des Vorsitzenden Michael Hausperger beim Wirt z`Irl im Mittelpunkt. Die Vorbereitungen der Kommunalwahlen standen Ende 2019 und Anfang 2020 ganz oben auf der Agenda des Ortsverbandes. Michael Hausperger bedankte sich für die großartige Unterstützung der Liste CSU /Parteifreie Wähler und vor allem bei den Kandidaten, die sich wieder bereit erklärt hatten für den Gemeinderat zu kandidieren. "Mit dem Ergebnis unserer Liste können wir mit sechs Gemeinderäten und einem guten Ergebnis des Bürgermeisterkandidaten voll zufrieden sein", so der Vorsitzende. Aufgrund von Corona waren eine Zeit lang nur noch notwendige Veranstaltungen im Freien möglich. So wurden die Delegierten für die Aufstellung unseres Bundestagskandidaten vor dem Feuerwehrhaus in Irl gewählt. In seinem Rechenschaftsbericht berichtete Ortsvorsitzender Michael Hausperger auch über die wichtigsten Kommunalereignisse. So konnte das neue „Haus der Kinder“ in Betrieb genommen werden und der Außenbereich komplett mit Glasfaser erschlossen werden. Auch die Einführung des Carsharing (Mümo) mit einem Auto und zwei Fahrrädern und die Einführung des Familienstützpunkts waren wichtige Maßnahmen in der Gemeinde. Nach dem vorgetragenen Kassenbericht bescheinigten die Kassenprüfer eine solide Finanzführung und empfahlen die Entlastung der Vorstandschaft. Reibungslos verliefen unter der Leitung von Stefan Lasner die Neuwahlen. Die Mitglieder entschieden sich einstimmig wieder für Michael Hausperger an der Spitze des CSU-Ortsverbandes. Seine drei Stellvertreter Wilhelm Haas, Franz Gottbrecht und Benjamin Franz wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Ohne Gegenstimme gewählt wurden auch Schatzmeister Franz Greimel und Schriftführer Hermann Hering sowie neu zum Digitalbeauftragten Wilhelm Haas. Als Kassenprüfer wurden Georg Lantenhammer und Elke Maier gewählt. Als Delegierte wurden Michael Hausperger, Franz Greimel und Franz Gottbrecht berufen.

Bei den Ehrungen konnten Michael Hausperger und Stefan Lasner fünf Mitglieder für jahrzehntlange Zugehörigkeit zur CSU ehren. Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten Peter Ottenloher und Elke Maier eine Urkunde, für 30 Jahre Georg Wimmer, für 40 Jahre Ingeborg Strasser und für 50 Jahre Josef Englbrecht. Michael Hausperger dankte den Geehrten für die langjährige Treue zur CSU und für die Unterstützung.

(Bericht: Michael Hausperger)

Wassergaudi des ObeKi

Am letzten Samstag der Pfingstferien kamen ca. 40 Kinder zum Pfarrhof, um bei 30 °C so richtig zu plantschen und zu toben. Verschiedene Stationen, wie ein lustiger Wasserclown, kleine Plantschbecken mit Plastiktieren und Moosgummifischen, oder eine riesige Wasserrutsche mit einer Siloplane kamen bei jeder Altersstufe super an. Natürlich wurde auch an der Verpflegung nicht gespart und die Kids bekamen Getränke und verschiedene Sorten Eis mit unterschiedlichen Toppings, wie Gummibärchen, Smarties, oder bunte Streusel.

Das Highlight an dem Nachmittag war eine Wasserbombenschlacht mit über 400 Wasserbomben und das Bodypainting. Die Kinder durften sich mit Fingerfarben gegenseitig bemalen. Da war der Spaßfaktor natürlich riesengroß.

Wasser bei heißen Temperaturen - da war der Spaßfaktor groß.

(Bericht und Foto: Barbara Seisenberger)

Fronleichnamsprozession

Bei strahlendem Wetter konnte nach vier Jahren endlich wieder eine Fronleichnamsprozession in Oberbergkirchen stattfinden. Im Rahmen eines Vorabendgottesdienstes am Mittwoch vor Fronleichnam fanden sich viele Gläubige zu der Feier ein. Da sich eine beachtliche Anzahl der langjährigen Helfer und auch spontane Freiwillige gefunden hatten, konnte die Prozession nach der Messe in großem Rahmen stattfinden. Festlich zelebriert wurde das Hochfest von Gemeindereferentin Elisabeth Naurath und Kaplan Stefan Schmitt. Feierlich untermalt wurde es vom Oberbergkirchner Kirchenchor und den Obergkirchner Musikanten. Durch deren Gestaltung, die tatkräftige Unterstützung der Gemeindemitglieder und die vielen Mitfeiernden wurde das diesjährige Fronleichnamsfest eine sehr gelungene Veranstaltung. Im Anschluss bedankten sich die Hauptamtlichen und der Pfarrgemeinderat mit einem kleinen Umtrunk bei den Beteiligten.

Viele Gläubige nahmen an der feierlichen Prozession teil.
(Bericht und Foto: Nicole Ansorg)

Blieninger und Huber führen BBV Ortsverbände an

Eingeladen wurden die Landfrauen und Landwirte aus der Gemeinde Oberbergkirchen zur Mitgliederversammlung. Im Mittelpunkt stand dabei die Wahl des Ortsvorstandes der Frauen und Männer in den Ortsverbänden Irl und Oberbergkirchen. Eigentlich hätten die Neuwahlen bereits im vergangenen Jahr statt finden sollen, wegen Corona wurden die Wahlen verschoben und jetzt nachgeholt. In einem kurzen Rückblick ging Obmann Georg Blieninger auf die Aktivitäten der letzten Jahre ein.
Kreisobmann Ulrich Niederschweiberer führte als Wahlleiter die Neuwahl der Vorstandschaft beider Ortsverbände durch. Im Ortsverband Irl wurde Georg Blieninger ebenso gewählt wie Josef Englbrecht als Stellvertreter. Als Beisitzer stellte sich Markus Breiteneicher zur Verfügung. Nach vielen Jahren als Ortsbäuerin von Irl kandidierte Gerti Jost nicht mehr, leider konnte vorerst keine Nachfolgerin gefunden werden.
Nach 20 Jahren an der Spitze vom Oberbergkirchner Ortsverband trat Ludwig Striegl nicht mehr zur Wahl an. Zum Nachfolger von Striegl wählten die Mitglieder Andreas Huber, zum Stellvertreter Johannes Genzinger, Wolfgang Müller und Franz Gottbrecht als Beisitzer komplettieren die neue Vorstandschaft vom Oberbergkirchner Ortsverband.
Bürgermeister Michael Hausperger bedauerte, dess es immer mehr Auflagen und Vorschriften gäbe, die Umsetzung sei besonders bei Kleinbetrieben besonders schwierig. Anschließend berichtete Kreisobmann Ulrich Niederschweiberer über aktuelle Themen der Landwirtschaft.

Von links: Ulrich Niederschweiberer, Andreas Huber, Johannes Genzinger, Ludwig Striegl und Georg Blieninger.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Gemeinderat beschließt Weiterführung des MüMo-Projektes

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 01.06.2022

Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 7; Aufstellungsbeschluss
Von Seiten der Gemeinde Schönberg wurde beabsichtigt den Flächennutzungsplan durch Deckblatt Nr. 7 hinsichtlich der Ausweisung eines Sondergebietes zu ändern. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung, öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Campingplatz

beim Reiter z'Aspertsham"; Aufstellungsbeschluss

Einstimmig hat man sich für die Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes ausgesprochen. Dieser Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Campingplatz beim Reiter z'Aspertsham".

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung, öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Bauanträge

Die Bauvorlagen zur Vorlage im Genehmigungsfreistellungsverfahren für den Anbau eines Wintergartens in der Sankt-Michael-Straße 3 wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Dieses Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Bondlfeld, Abweichungen davon wurden nicht beantragt. Abschließend hat man sich für die Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren ausgesprochen.
Ferner hat man auch den Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Mehrzweckhalle in Höhfurth 1 das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
Auch gegen die Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Remise in Gauling 3 bestehen seitens der Gemeinde Schönberg keine Einwände.

Weiterführung von E-Carsharing im Rahmen des MüMo-Projektes

Für die Weiterführung des MüMo-Projektes standen für die Gemeinde Schönberg drei verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl: der Erwerb des Fahrzeuges, das Weiterführen des Fahrzeuges und der Erwerb eines neuen Fahrzeuges, das unter der MüMo Plattform weiterhin gebucht werden kann. Anhand der aktuellen Buchungsübersicht kann man einen Anstieg der Nutzungen in den letzten Monaten feststellen. Ungefähr zwei Drittel der Fahrten werden durch Privatpersonen gebucht. Die restlichen Fahrten werden von ehrenamtlich Tätigen, denen das Fahrzeug kostenlos zur Verfügung gestellt wird, ausgeführt. Im Gemeinderat hat man sich über verschiedene positive, als auch negative Aspekte zu diesem Thema beraten. Im Ergebnis hat man sich für die Weiterführung des E-Carsharing Programmes mit dem bestehenden Fahrzeug des MüMo-Projektes für weitere zwei Jahre entschieden.

Voller Erfolg des Radrennens

Der Pfingstsonntag stand in der Gemeinde Schönberg ganz im Zeichen des 1. Schönberger Pfingstradrennens. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Alfred Lantenhammer standen drei spannende Radrennen bei der "Tour de Schönberg" auf dem Programm. Bei herrlichem Sommerwetter gingen ambitionierte Amateure genauso an den Start, wie die Profis. " In einer eigenen Klasse starteten Kinder und Jugendliche bei einem "Fette Reifen Rennen". Die Organisatoren um den Hauptorganisator, den radsportbegeisterten Bäckermeister Toni Jung, und den beteiligten

Ortsvereinen Sportverein und Feuerwehr, der Gemeinde mit dem Bauhof, der Bayern Rundfahrt und viele freiwillige Helfern hatten ganze Arbeit geleistet und für einen reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung gesorgt.
Der schnelle Rundkurs führte über rund 700 Meter durch die Ortsmitte. Die Radsportler in der Profiklasse kamen aus acht Nationen und mussten den Rundkurs 100 Mal durchfahren. Veranstalter war die "Bayern Rundfahrt e.V.".
Als Erster fuhr Alexis Guerin von Team Vorarlberg durch das Ziel, Zweitplatzierter war Florenz Knauer vom Team 54x11, den 3. Platz erreichte Lukas Meier wieder vom Team Vorarlberg.
Bereits zuvor waren aber die Amateure am Start. Das Hobbyrennen führte über den gleichen Rundkurs über 35 Runden mit einer Gesamtlänge von 24,5 Kilometer.
Den von Schirmherr Bürgermeister Alfred Lantenhammer gestifteten Pokal als bester lokaler Fahrer konnte Markus Huber vom Team Elsass Bäcker/SV Schönberg gewinnen.
Als schnellste Frau fuhr in der Amateur-Klasse Ingrid Mayerhofer vom SV 86 Schönberg über die Ziellinie.

Bürgermeister und Schirmherr Alfred Lantenhammer (li.) und Hauptorganisator Toni Jung (2.v.li.) bei der Siegerehrung.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Fette Reifen liefen heiß

Lange hatten die Kinder und Jugendlichen auf den Start des "Fette Reifen" Rennes hingefiebert. Gegen 16.30 Uhr am Pfingstsonntag war es dann soweit. Schirmherr und Bürgermeister Alfred Lantenhammer gab das Startzeichen für die Rennen. Über 50 Kinder und Jugendliche waren für die zwei Rennen gemeldet. Für die Kinder galt es zwei Runden mit 1,4 Kilometer und für die Jugendlichen waren vier Runden mit 2,8 Kilometer zu bewältigen. Angefeuert durch die vielen Zuschauer traten alle Teilnehmer kräftig in die Pedale, um die besten Plätze zu erradeln. Alle Teilnehmer kamen unfallfrei über die Ziellinie. Gerade noch konnte die Siegerehrung über die Bühne gehen, ehe ein heftiges Gewitter auch über Schönberg tobte. Sieger waren alle teilnehmenden Radler und Radlerinnen, denn Medaillen und Pokale gab es aus der Hand von Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Organisator Toni Jung für alle Teilnehmer.

Geglückter Start - alle kamen unfallfrei auf die Strecke.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

"Huckepack" will alle Kinder fördern

Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlng durch Schriftführerin Maria Peteratzinger berichtete der Vorsitzende Thomas Meyer aus einer von Corona geprägten Zeit. Keine im Kindergartenjahr geplanten Feste oder Veranstaltungen konnten stattfinden.
Nur die Rückgabe des Firstbaumes für den neuen Anbau, der von den Kindergartenkindern entwendet wurde, konnte im kleinen Kreis gefeiert werden.
Der neu gestaltete Flyer und die Danke-Karten für großzügige Spender wurden vorgestellt. Derzeit gehören dem Förderverein 125 Mitglieder an.
Die Kassenwartin Lisa Sporrer stellte den Kassenbericht vor. Die Ausgaben bezifferte sie mit 4.910 Euro, die Einnahmen mit 3.300 Euro.
Die Einnahmen kommen aus den Mitgliederbeiträgen und immer wieder großzügigen Spenden an die Einrichtung.
Kassenprüfer August Brams stellte eine einwandfreie Kassenführung fest, anschließend erfolgte einstimmig die Entlastung der Vorstandschaft.
Bürgermeistere Alfred Lantenhammer berichtete in der Versammlung über den Fortgang der Bauarbeiten am Neubau. Alle Gewerke sind vergeben, so der Bürgermeister und der Zeitplan wird von den Handwerkern weitgehend eingehalten. Nach dem Abbau des Gerüsts soll die Gestaltung der Außenanlagen weitgehend vom Bauhof übernommen werden.
Die offizielle Eröffnung der Einrichtung ist für das Wochenende 17./18. September geplant. Die Vorstände des Fördervereins und des Elternbeirates wollen sich in die Gestaltung des Festwochenendes

nach Kräften einbringen und sich dazu eng abstimmen. Der Vorstand möchte sich in Zukunft auch mit der Schule, den Fördervereinen in der Verwaltungsgemeinschaft, dem Familienstützpunkt und der Eltern-Kind-Gruppe zum Wohe aller Kinder abstimmen.
Die Kindergartenleiterin Inge Brams stellte zum Schluss der Versammlung ein Projekt unter dem Motto "startchance kita.digital" vor. Bei dem Projekt soll bereits den Kleinsten in Krippe und Kindergarten das digitale Zeitalter nähergebracht werden. Die Leiterin möchte die Modalitäten für die Teilnahme an der Kampagne im Landratsamt noch näher ausloten und dann über die Teilnahme ihrer Einrichtung zusammen mit dem Personal entscheiden.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Feuerwehr findet Paten

Eine sehr wichtige Aufgabe bei einem geplanten Gründungsfest kommt erfahrungsgemäß dem Schirmherrn zu. Aus diesem Grund machte sich die Vorstandschaft der Schönberger Feuerwehr in musikalischer Begleitung durch ihren Kassenwart Reinhard Weindl und den Festdamen auf den Weg nach Inzlham, um Bürgermeister Alfred Lantenhammer inständig und in Gedichtform zu bitten, dieses wichtige Amt bei dem im Mai 2023 geplanten Gründungsfest zu übernehmen. Die Feuerwehrler waren aber nicht mit leeren Händen gekommen, nein, sie hatten das wichtige Instrument, den passenden Schirm, und als Anreiz für das Ja-Wort zu dem wichtigen Amt, ein Faßl Bier, mitgebracht. Doch ganz so einfach machte es der Bürgermeister den Feuerwehrmännern nicht. In einem Quiz wurde ihr Wissen rund um die Schönberger Wehr arg auf die Probe gestellt. Doch mit Hilfe des Publikums und den Telefon- Jockern gelang es den Feuerwehrvorständen die richtigen Lösungen zu finden. Das Wissen um die Feuerwehr geprüft, sagte der Bürgermeister gerne zu das wichtige Amt des Schirmherren zu übernehmen. Der Schirmherr versprach alles in seiner Macht stehende zu tun, als Schirmherr zum guten Gelinden des Gründungsfestes im kommenden Jahr beizutragen. Bei bester Bewirtung durch die Famlie Lantenhammer wurde die Zusage gebührend gefeiert. Den süßen Abschluss bildete ein tolles Kuchenbüfett, spendiert von den Festdamen der Schönberger Wehr.

Gut beschirmt sagte Bürgermeister Alfred Lantenhammer neben Gattin Anita zu, die Schirmherrschaft für das Gründungsfest der Feuerwehr zu übernehmen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gartler blickten zurück

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Gaststube des Gasthauses Esterl, als der Vorstand des Gartenbauvereines die Jahresversammlung eröffnete. Das gemeinsame Abendessen und das Gedenken an verstorbene Mitglieder gingen voraus.
Das Vereinsjahr 2021 war geprägt von Corona, doch manche Veranstaltungen konnten, wenn auch eingeschränkt, stattfinden. Die Jahresversammlung fand im Juli statt. Der Jahresausflug ging zur Landesgartenschau nach Ingolstadt und auf einen Hopfenhof in Pfötmes. Im September und im Oktober wurde wieder Apfelsaft gepresst. Zur Herbstversammlung hatte der Vorstand den Gärtnermeister Michael Lächele aus Neumarkt zum Thema "Rund um die Grabgestaltung und Pflege" eingeladen. Der Adventsmarkt konnte nicht stattfinden, aber im kleinen Rahmen wurden Adventskränze gebunden und verkauft.
Derzeit zählt der Verein 240 Mitglieder. Kassenwart Peter Eberl musste einen Kassenbericht aufzeigen, der mit 3.143 Euro im Minus stand.
Doch alle Veranstaltungen die sonst Einnahmen hergeben, fielen aus, nur die Mitgliederbeiträge standen auf der Einnahmenseite. Doch auch hier sind Abgaben an den Landesverband zu leisten. Für den Adventsmarkt wurde bereits Material eingekauft und die Blühmischungen, verteilt die an die Mitglieder, schlugen mit 700 Euro zu Buche. Die Mosterei brachte Einnahmen in Höhe von 3.850 Euro, doch auch hier wurde investiert in Bag in Box und wichtige Ersatzteile für die Anlage. In der Vorschau berichtete KSK-Vorstand Josef Gebler, der sich in diesem Jahr für die Planung des gemeinsamen Vereinausfluges verantwortlich zeigt, von seinen Plänen im September das Bauernhofmuseum von Markus Wasmeier am Schliersee zu besuchen. Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Von li.: Gartlervorstand August Brams übergibt an Andrea Eichinger mit der kleinen Antonia und Andreas Eichinger den Gutschein für einen Obstbaum nach Wahl zur Geburt ihrer Tochter.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Wenig Änderung im BBV Ortsverband

Der BBV Ortsobmann Bernhard Reichl berichtete zum Einstieg in die Mitgliederversammlung über die Akrivitäten der letzten Jahre. Ein bedeutendes Datum für die Schönberger Milchbauern war der 1. Juli 2017, hier erfolgte der Wechsel zur Molkerei Jäger in Haag.
Die Neuwahl der Vorstandschaft brachte wenig Veränderung. Unter der Wahlleitung von Sigi Waltl wurde der Ortsobmann Bernhard Reichl in seinem Amt bestätigt, zu seinem Stellvertreter wurde Florian Dirnberger einstimmig gewählt. Der bisherige Stellvertreter Stefan Gründl stellte sich nicht zur Wiederwahl. Beisitzer sind Georg Stauber, Karl-Heinz Bauer und Alwin Feichtgruber.
Bürgermeister Alfred Lantenhammer gratulierte dem Führungsteam des BBV zur Wahl und sprach bei der Gelegenheit das Ansinnen der Gemeinde an, vielleicht im Kramer-Haus einen Laden zur regionalen Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten einzurichten.

Von li.: Beisitzer Georg Stauber, Ortsobmann Bernhard Reichl, Beisitzer Karl-Heinz Bauer, Stellvertreter Florian Dirnberger und Wahlleiter Sigi Waltl nicht auf dem Foto Beisitzer Alwin Feichtgruber.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Niedertaufkirchen sicherte sich Kreispokal

Nach zweijähriger Corona-Pause wurde bereits zum 11. Mal das Kreisturnier der Stockschützen um den Hans-Brunner-Gedächtnispokal in der Stockschützenhalle in Schönberg, Eschlbach ausgetragen. Angetreten waren die Mannschaften aus Mettenheim, Niederbergkirchen, Niedertaufkirchen, Oberbergkirchen und Schönberg. In bewährter Weise hatte die KSK Schönberg mit Turnierleiter Michael Moosner das Turnier ausgerichtet.
Wie schon in den Jahren zuvor, ging auch in diesem Jahr die Mannschaft aus Niedertaufkirchen als Sieger hervor. Aus der Hand des Kreisvorsitzenden Franz Maier durfte die Siegermannschaft den Pokal, den die KSK Niedertaufkirchen nach dreimaligem Sieg gestiftet hatte, entgegennehmen. Der Sieg wurde anschließend in kameradschaftlicher Runde gebührend gefeiert.

Von li: Kreisvorsitzender Franz Maier, Siegermannschaft Niedertaufkirchen mit Josef Wimmer, Martin Hackner, Edi Neubert und Michael Gruber. Turnierleiter Michael Moosner und stellvertretender Kreisvorsitzender Oswald Maier.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gartenbauverein besucht die Gartenbäuerin Rita Dirnberger

"Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah", unter diesem Motto organisierte der Gartlervorstand August Brams einen Besuch bei der Gartenbäuerin Rita Dirnberger in Augental. Die Gartenbäuerin führte rund 30 Gartenfreunde aus Schönberg und Umgebung durch ihr Gartenparadies. Sie führte durch den Blumenhof, den Gemüsegarten, ihren herrlichen Rosengarten, den Stauden- und Wassergarten. Die Gartenbäuerin gab wertvolle Tipps in allen Bereichen ihres Gartens für den richtigen Rückschnitt von Rosen oder Stauden, deren Pflege und Düngung.
Bei kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen in den schattigen Ecken des Traumgartens durften noch ausführlich unter den eifrigen Gartlern Erfahrungen und Meinungen ausgetaucht werden.

In wundervoller Umgebung gab Rita Dirnberger interessante Informationen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Landfrauen verabschiedeten Führungsteam

Der Landfrauenstammtisch im Juni war geprägt von Abschied und Neubeginn bei den Schönberger Landfrauen. In Gedichtform und mit einem Geschenk in Form einer Leuchte wurde die bisherige Ortsbäuerin Rita Dirnberger in den "Unruhezustand" verabschiedet. 15 Jahre lang war sie die Schönberger Ortsbäuerin und machte die Landfrauen mit ihrem Führungsteam zu einem Ortsverein, der aus dem Dorfgeschehen nicht mehr wegzudenken ist. Schon vor ihrer Amtszeit war sie für fünf Jahre die stellvertretende Ortsbäuerin. Ebenfalls verabschiedet wurde Jutta Loipfinger, die über elf Jahre die Kasse der Landfrauen führte. Ebenfalls elf Jahre war Margot Wimmer die Schriftführerin des Vereines. Ebenfalls verabschiedet wurde Thea Bichlmaier. Zehn Jahre lang war sie stellvertretende Ortbäuerin und von 2016 bis 2022 eine Beisitzerin.
Die jetzige Ortsbäuerin Johanna Feichtgruber nahm die Gelegenheit wahr und begrüßte in der geselligen Runde die neuen Mitglieder in der Vorstandschaft der Landfrauen. Karin Maier aus Sitzing verwaltet für die nächste Amtszeit die Kasse und die stellvertretende Ortsbäuerin Steffi Eglsoer ist die neue Schriftführerin des Vereines.

Die Landfrauen nahmen Abschied vom landjährigen Führungsteam.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Bitten und Danken an Fronleichnam

Unter einem weiß-blauen Himmel und bei Sonnenschein konnte nach zwei Jahren Corona wieder eine Fronleichnamsprozession in der Pfarrei Schönberg stattfinden. Pfarrer Franz Eisenmann bezeichnete Fronleichnam als einen urkatholischen Feiertag, der viel mit Bitten, Danken und Segen zu tun habe. Nach dem Festgottesdienst mit Chor und Orchester wurde das Allerheiligste, begleitet von vielen Gläubigen durch den schön geschmückten Ortskern, bis zum Anwesen Deinböck getragen. An vier Freialtären wurde das Wort Gottes verkündet und um die Anliegen in der Pfarrei, das Verständnis der Völker untereinander und um das Gedeien der Feldfrüchte gebetet.
Mit dem letzten Segen in der Pfarrkirche und dem Tedeum ging die feierliche Prozession dem Ende entgegen, verbunden mit dem Dank an alle die zu dem guten Gelingen an diesem Fronleichnamstag beigetragen haben.

Eine lange Prozession zog durch den Ort.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Sigi und Lisa Waltl führen den BBV, Ortsverband Aspertsham

Die Landwirte und Landwirtinnen aus Aspertsham haben in einer gemeinsamen Wahlversammlung den zukünftigen Ortsobmann und die zukünftige Ortsbäuerin gewählt. Unter der Wahlleitung des ehemaligen Ortsobmannes aus Buchbach, Max Knauer, wurde die Wahl zügig durchgeführt.
Zum Ortsobmann wurde einstimmig Sigi Waltl aus Dolling gewählt, seine Frau Lisa Waltl ist für die nächsten fünf Jahre die Aspertshamer Ortbäuerin. Der Stellvertreter des Ortsobmannes ist Reinhard Winterer aus Berging. Beisitzer sind Franz Hargasser und Christian Maier.
Die Stellvertreterin der Ortsbäuerin ist Brigitte Eberl, zu Beisitzerinnen wurden Elisabeth Reiter und Brigitte Winterer einstimmig gewählt.
Max Knauer legte den Landwirten bei der

Versammlung sehr die Wildrettung vor jeder Mad an das Herz. Er verwies darauf, das für entsprechende Geräte bis zu 75 Prozent Förderung zu erhalten seien.

Von li: Beisitzerin Brigitte Winterer, Beisitzerin Elisabeth Reiter, Ortsobmann Sigi Waltl, Stellvertreter Reinhard Winterer, stellvertretende Ortbäuerin Brigitte Eberl, Beisitzer Christian Maier, Ortsbäuerin Lisa Waltl und Beisitzer Franz Hargasser.

(Bericht und Foto: Annliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Zahlreiche Bauanträge

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 24.05.2022

Bauanträge

Eingangs der Sitzung wurden die Bauvorlagen, vorgelegt im Genehmigungsfreistellungsverfahren, für den Neubau eines gewerblichen Nebengebäudes an ein bestehendes gewerblich genutztes Nebengebäude am Schlüsselweg 8 behandelt. Befreiungsanträge wurden hierfür nicht gestellt. Als Dacheindeckung ist eine ziegelrote Foliendeckung geplant, jedoch ist diese für Hauptgebäude nicht zulässig. Ferner wurde angezweifelt, dass es sich bei dem jetzt beantragten Gebäude um ein Nebengebäude handelt, da der Großteil der gewerblichen Fläche darin untergebracht ist. Seitens des Gremiums wurde die Behandlung dieser Bauvorlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren abgelehnt. Somit wird dies im Baugenehmigungsverfahren weitergeprüft. Sollte es sich bei der Foliendeckung um eine Abweichung von Bebauungsplan handeln, wurde dieser nicht zugestimmt. Abschließend hat man diesem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

Des Weiteren wurden die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Zweifamilienhauses in der Martin-Greif-Höhe 7 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Dieses Vorhaben befindet sich im baurechtlichen Innenbereich und muss sich diesbezüglich in Art, Maß, Bauweise und der überbauten Grundstücksfläche in die Umgebungsbebauung einfügen. Von Seiten der Gemeinde wurde davon ausgegangen, dass das Einfügegebot eingehalten ist. Hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung geht wurde davon ausgegangen, dass sich das Vorhaben in die Umgebungsbebauung einfügt, wenn die Firsthöhe beim geplanten Gebäude gewisse Maße einhält. Unter der Voraussetzung, dass die Vorgaben eingehalten werden, wurde dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt, anderenfalls gilt das gemeindliche Einvernehmen als nicht erteilt. Abschließend ist auf die Freihaltung eines Hochwasserabflusskorridors auf dem Grundstück zu achten.

Änderung des Bebauungsplanes Zelger Berg durch Deckblatt Nr. 4; Behandlung der bei der frühzeitigen Träger- und Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie Billigungsbeschluss

Bei der frühzeitigen Träger- und Bürgerbeteiligung, die für die Änderung des Bebauungsplanes Zelger Berg, Deckblatt Nr. 4 durchgeführt wurde, kamen nur vereinzelte Stellungnahmen zurück. Nachdem das Baugebiet fast nahezu vollständig bebaut ist, wurden die Stellungnahmen der Bayernwerke sowie vom Bund Naturschutz vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Neue Regelungsinhalte sollen nicht mitaufgenommen werden. Das Landratsamt Mühldorf a. Inn bemängelte ein paar formelle Änderungen, die im Bebauungsplan angepasst wurden. Anschließend billigte der Gemeinderat den Bebauungsplan Zelger Berg, Deckblatt Nr. 4 mit den genannten Änderungen zum Zwecke der öffentlichen Auslegung und zum Zwecke der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Planung für die Erweiterung der Kindertagesstätte schreitet voran

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 14.06.2022

Erweiterung der Kindertagesstätte Zangberg; Vorentwurfsplanung

Hierzu erläuterte der Vorsitzende die Vorentwurfsplanung des Ingenieurbüros & Planungswerkstatt Elger aus Zangberg für die Erweiterung der Kindertagesstätte Zangberg. Diese Erweiterung soll durch die Errichtung eines weiteren Stockwerkes auf dem Bestandsgebäude vollzogen werden. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass sich ein Gruppenraum, ein Nebenraum (Hausaufgabenraum) und eine Küche mit Speisesaal unterbringen lassen würden. Für weitere Räume wie

Kindergarten, oder Kinderkrippe ist kein Platz. Erforderlich ist eine Entscheidung des Gemeinderates, ob die Erweiterung mit diesen Räumlichkeiten als ausreichend erachtet wird, oder mittels eines weiteren Anbaues zusätzliche Gruppenräume für Kindergarten und Hort geschaffen werden sollen. In nächsten Schritt sollte die Planung mit der Leitung der Kindertagesstätte Herz Jesu, der Schulleitung, dem Jugendamt und der Förderstelle besprochen werden. Des Weiteren soll auch mit dem Ingenieurbüro abgeklärt werden, ob der Erweiterungsbau einen Meter höher als die vorliegende Planung ausgebildet werden könnte, damit auch die Nutzung des zweiten Stockwerkes zusätzlich möglich wäre.

Erste Bürgerversammlung für Bürgermeister Auer

In einen vollen Bürgersaal blickend begrüßte Bürgermeister Georg Auer Ehrenbürger und Altbürgermeister Franz Märkl, Geschäftsstellenleiter Georg Obermaier, 2. Bürgermeister Ingo Fiebiger, den Gemeinderat und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seiner ersten Bürgerversammlung, der ersten seit 2019, coronabedingt.

Nach dem Totengedenken und Schülerehrungen übergab er das Wort an Georg Obermaier, den Geschäftsstellenleiter der VGem Oberbergkirchen, der anhand von Tabellen und Übersichten die Einwohnerdaten und den Finanzbericht erläuterte. Die Höhe des Haushalts für 2021 bezifferte er auf 2,367 Millionen Euro im Verwaltungs- und 1,889 Millionen Euro im Vermögenshaushalt, wobei er feststellte, dass die 2020 befürchteten Coronaeinbußen nicht eingetroffen sind und so die Zuführungen zum Vermögenshaushalt in den letzten beiden Jahren erfreulich hoch waren. Dem momentanen Schuldenstand von 750.000 Euro stehen 181.000 Euro an Rücklagen gegenüber. Zu den Ursachen der Schulden führte er die gemeindlichen Vorleistungen bei den Sanierungen des Hochbehälters in Lutzenberg, des Wasserleitungsnetzes und der Kläranlage an, relativierte die Höhe jedoch, da die Summe der zu diesen Maßnahmen noch ausstehenden Zuwendungen die dargestellten Schulden übersteigt. Da nun aber der 2. Bauabschnitt der Kläranlage ansteht, wird über kurz oder lang wohl mit einer Erhöhung der Abwassergebühren zu rechnen sein.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer betrugen 120.000 Euro. In den drei Berichtsjahren trat der Gemeinderat 26 mal zusammen und behandelte 364 Tagesordnungspunkte. Erfreuliches konnte die Verwaltung über das Schulwesen berichten, denn die ermittelten Zahlen sprechen deutlich dafür, dass der Bestand des Schulverbandes VGem Oberbergkirchen bis auf weiteres gesichert ist. Das Defizit der Kindertagesstätte ist mit 121.000 Euro relativ gering, da diese sehr gut ausgelastet ist. Da es ab 2026 einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder gibt, habe man sich auch schon Gedanken über eine notwendige Erweiterung gemacht,.

Bürgermeister Auer zeigte anschließend auf, dass trotz und gerade auch wegen Corona viel geschehen ist. So führte er u.a. an, dass noch bevor es Fördermittel gab, bereits in den beiden Klassenräumen in Zangberg dezentrale Lüftungsanlagen für rund 30.000 Euro installiert wurden, später noch fünf Geräte in der Tagesstätte mit 80% Förderung. Ein weiteres Stück des Mühlbaches wurde renaturiert, die Bauabschnitte 1 und 2 der Sanierung des Wasserleitungsnetzes sind abgeschlossen, wobei er allen Hausbesitzern für ihre Mitarbeit und Geduld bei der Erneuerung der Hausanschlüsse dankte. Beim Allwetterplatz wurde eine Tischtennisplatte und an der Schule kleine Skateranlage mit Unterstützung des Kinderfördervereins aufgestellt.

Vorausschauend führte Auer an, dass bei der Sanierung der Kläranlage, nachdem die wegen der schwierigen Bodenverhältnisse notwendigerweise massive Bodenplatte und die Vorklärung darauf fertiggestellt wurden, nun mit dem Aufbau der Einhausung und der biologischen Reinigung begonnen werden kann. Das bereits bestellte neue Fahrzeug für die Feuerwehr sollte 2023 eintreffen und mit der Fußgängerampel in der Ortsmitte soll demnächst begonnen werden. Der nächste Schritt der Sanierung des Wasserleitungsnetzes erfolgt in Weilkirchen. Der Breitbandausbau im Innenbereich wird vorangetrieben. Nachdem die Gemeinden Oberbergkirchen, Mettenheim und Zangberg an einer Befragung zum Mobilitätsverhalten teilgenommen haben, soll diese nun analysiert und ein Konzept erstellt werden, um gegebenenfalls 2023 mit einem Rufbus im ÖPNV zu starten.

Mit einem Aufruf, entsprechende Beobachtungen zu melden machte der Bürgermeister seinem Ärger über wilde Müllablagerungen am Wertstoffhof Luft. Alles Mögliche werde immer wieder von den Gemeindearbeitern hinter den Glascontainern versteckt aufgefunden. Dies gipfelte vor wenigen Tagen mit zwei großen Tüten unsortiertem Haushaltsmüll in der Biotonne. Abschließend bedankte er sich bei seinem Gemeinderat und der Verwaltung für die von Anfang an gute Zusammenarbeit und Unterstützung

Ehrungen bei Bürgerversammlung

Seine erste Bürgerversammlung nahm Bürgermeister Georg Auer zum Anlass eine langjährige „Mitarbeiterin“ zu verabschieden und junge Zangberger für ihre guten schulischen Leistungen zu belohnen. Mit einem Blumenstrauß bedankte er sich

bei Marille Huber und ehrte sie mit dem Prädikat „gute Seele des Bürgersaales“. Von Anfang an hat sie sich um die Logistik bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen zur Zufriedenheit aller Gäste gekümmert.

Marille Huber sorgte für einen reibungslosen Ablauf rund um den Bürgersaal.

Die zur Bürgerversammlung auf Einladung erschienenen Schüler lobte er für ihre schulischen Leistungen, mit denen sie sich selbst eine gute Grundlage für ihre weitere Ausbildung und das Berufsleben geschaffen haben und das in einem durch Corona nicht einfachem Schuljahr. Mit einer Urkunde und einem Geldgeschenk bedacht wurden Michael Asenbeck mit einem Notendurchschnitt von 1,45 und Michael Brom mit einem Notendurchschnitt von 1,7, beide Staatliche Realschule Waldkraiburg und Niklas Grohmann, Qualifizierender Abschluss an der Mittelschule Ampfing mit einem Notendurchschnitt von 1,8.

V.l.n.r.: Michael Asenbeck, Michael Brom, Niklas Grohmann, Bürgermeister Georg Auer

(Bericht und Foto: Alfred Huber)

Herausragende Leistungen geehrt

Zu Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung durfte Bürgermeister Georg Auer nochmals zwei junge Zangberger für ihre hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr ehren. Tim Märkl hat sein Abitur am Ruperti-Gymnasium Mühldorf mit der Traumnote 1,0 abgelegt. Dabei war er auch bester Absolvent im Fach Biologie und wurde mit dem Biozukunftspreis ausgezeichnet. Tim studiert jetzt Medizin in München. Dass Stefan Thurner nicht nur sportlich kann - er wurde 2021 wieder Deutscher und Bayerischer Meister im Zielwettbewerb Herren Einzel und Deutscher Vizemeister in der Regionenwertung als Stockschütze - bewies er mit seinem Abschluss als Bachelor Professional in Technik als staatlich geprüfter Techniker für Kunststofftechnik und Faserverbundtechnologie mit einem Notendurchschnitt von 1,9 an der Dr. Eckert Akademie.

Von links: Bürgermeister Georg Auer, Tim Märkl und Stefan Thurner.

(Bericht und Foto: Alfred Huber)

Hohes Wiegenfest von Josef Huber

Bei guter körperlicher und geistiger Verfassung konnte Josef Huber seinen 85. Geburtstag feiern, der seit nunmehr 36 Jahren im Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern in Palmberg wohnt. Als er hörte, dass der Bürgermeister zum Gratulieren kommt, wünschte er sich einen Geschenkkorb. Diesen Wunsch hat ihm Bürgermeister Georg Auer bei der Gratulation natürlich erfüllt.

Einen Geschenkkorb und herzliche Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Georg Auer (li.) dem Jubilar.
(Bericht und Foto: Alfred Huber)

80 Lebensjahre vollendet

Roswitha Clocuh beging kürzlich ihren 80. Geburtstag. Die Glückwünsche der Gemeinde Zangberg und einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister Georg Auer der Jubilarin, der auch die Frauengemeinschaft und der Männergesangsverein gratulierten.

Die Jubilarin freute sich über den Glückwünsche, die Bürgermeister Georg Auer im Namen der Gemeinde überbrachte.
(Bericht und Foto: Alfred Huber)

Kinderförderverein unterstützt Skatepark

Im April 2022 wurden zwischen dem Eingang der Grundschule und der Mehrzweckhalle drei Elemente für einen Skatepark montiert. Dabei handelt es sich um eine Sprungrampe (engl. „Jump-Ramp“), eine Welle (engl. „Wave“) und einen Tisch mit Bordkante (engl. „Table with curb“). Die Gemeinde Zangberg hat das Projekt genehmigt und finanziert.
Der Kinderförderverein Zangberg unterstützt die Gemeinde mit einer Spende von 500 Euro und freut sich über ein weiteres Freizeitangebot im Ort. Zusätzlich wird im Rahmen des Ferienprogramms vom Förderverein ein Skateboardtrainer engagiert, um den Kindern und Jugendlichen verantwortungsvoll die Tricks und den verletzungsfreien Umgang mit den Elementen zu zeigen.
Interessierte zwischen 6 und 16 Jahren, egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, werden eingeladen, sich über das Ferienprogramm am Kurs anzumelden und am 6. August mitzumachen. Wer zum Zuschauen vorbeikommen möchte, kann das ebenfalls tun. Der Förderverein verschenkt ab 15 Uhr an diesem Tag Popcorn an alle Kinder der Gemeinde.

Scheckübergabe zwischen Carsten Dörner (re.) vom Kinderförderverein und Bürgermeister Georg Auer (li.).
(Bericht: Johannes Neumayer, Foto: Andrea Dörner)

Resümee der Feuerwehr

"Endlich wieder eine Versammlung unter normalen Umständen“, so begrüßte Vorstand Hermann Huber die Anwesenden bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg im Bürgersaal.
Nach dem Totengedenken sprach Schriftführer Sebastian Rudolph in seinem Bericht von einem lange auf Eis liegenden Vereinsleben, das erst wieder langsam zu laufen beginnt. Den Mitgliederstand des Feuerwehrvereins gab er mit 278 an.
Wegen fehlender Veranstaltungen musste Kassier Peter Nunberger von einem Minus von rund 1.900 Euro in seiner Jahresabrechnung berichten.
Für die Einrichtung der digitalen Alarmierung musste Geld in die Hand genommen werden. Hier dankte er der Gemeinde für einen Beitrag von 2.000 Euro. Vorstand Huber bedankte sich hier auch bei Benno Fenninger für die Unterstützung mit Rat und viel Tat.
Für seinen erkrankten Vorgänger konnte der neue Kommandant Thomas Heindl für 2021 von 23 Einsätzen berichten. Dabei handelte es sich um 17 Technische Hilfeleistungen, 5 Brand- und einen sonstigen Einsatz. Derzeit hat er 66 Aktive, darunter 10 Frauen. Er bedankte sich bei der Gemeinde für die

Bestellung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges, wobei mit einer Lieferung nicht vor April 2023 zu rechnen sei und selbst da sei er skeptisch.
Abschließend übergab er aktiven Kameraden neue Dienstaltersabzeichen. Für 10 Jahre an Michael Radlbrunner, Manuel Brosig und Maximilian Steer und für 20 Jahre an Bernhard Geisberger, Josef Steckermaier und Christoph Perzlmaier.
Laut Jugendwart Daniel Ecker zählt die Jugendfeuerwehr derzeit 27 Mitglieder, davon 16 Mädchen.
Er bedankte sich ausdrücklich bei der Vorstandschaft, bei der er für die Feuerwehrjugend immer ein offenes Ohr findet.
Bürgermeister Georg Auer, selbst aktiver Feuerwehrmann, dankte allen für ihren Dienst in der Feuerwehr. Ausdrücklich bedankte er sich beim ausgeschiedenen Kommandanten Johann Huber und seiner „Feuerwehrfahrzeugfindungskommission“.
KBI Hummel lobte ebenfalls den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehrkameraden, der mit Maske und unter Einhaltung der Hygieneverschriften noch anspruchsvoller geworden ist. Er wünschte allen immer eine gesunde Rückkehr von Einsatz und Übung.
Mit einem „auf euch ist immer Verlass“ dankte stellvertretende Landrätin Ilse Preisinger-Sonntag im Namen des Landkreises der Vorstandschaft und den Aktiven der Feuerwehr getreu dem Feuerwehrmotto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. (Bericht: Alfred Huber)

Ehrung langjähriger Mitglieder

Im Rahmen der kürzlich abgehaltenen Feuerwehrversammlung überreichten stellvertretende Landrätin Ilse Preisinger-Sontag und Kreisbandinspektor Werner Hummel Ehrenzeichen für 25 bzw. 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr und Vorstand Huber übergab Urkunden an langjährige passive Mitglieder.

Die geehrten Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg.
(Bericht und Foto: Alfred Huber)

Bekanntmachung über die Änderung des Bebauungsplanes Zelger Berg durch Deckblatt Nr. 4

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Bebauungsplanes Zelger Berg, durch Deckblatt Nr. 4 öffentlich auszulegen.
Das Planungsgebiet tangiert folgende Straßenzüge: Hofmark, Zelger Berg und Waidlstraße.
Der genaue Umgriff ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und seine Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden noch bis zum 25.07.2022 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.
Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.
Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse https://www.oberbergkirchen.de/zangberg/gemeinde/bebauungsplaene/ zu finden.

Frühschoppen an Fronleichnam

Gut besetzt war der Bürgersaal nach der Fronleichnamsprozession, die heuer nach zwei Jahren

Pause endlich wieder stattfinden konnte. Die kfd bereitete Weißwürste und Wiener mit Brezen zu. Der Erlös der Veranstaltung geht an den neu gegründeten Zangberger Verein „Zusammen für die Ukraine e. V.“. Andrea und Michael Kreipl stellten den Verein und dessen Zwecke vor und bedankten sich herzlich für die willkommene Unterstützung.

Bestens versorgt wurden die Besucher des Frühschoppens durch die kfd.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

65-jähriges Jubiläum der Profess

Eine große Gratulantenschar versammelte sich am Himmelfahrtstag im Kloster St. Josef anlässlich des 65. Jahrestages der Profess von Schwester Maria Martha Meindl. Beim feierlichen Gottesdienst, zelebriert von Pfarradministrator Florian Regner, wiederholte sie ihre Gelübde auf ein Leben in Armut, Keuschheit und Gehorsam am gleichen Tag und am gleichen Ort wie vor 65 Jahren. Neben vielen Verwandten aus ihrer Heimatgemeinde Aschau am Inn gratulierten auch die Kirchenverwaltung, der Pfarrgemeinderat und die Gemeinde der aufgrund ihrer rustikalen, aber liebenswerten und warmherzigen Art sehr beliebten Klosterschwester zu diesem besonderen Jubiläum.

Viele Gratulanten freuten sich mit der Jubilarin.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Erstkommunion gefeiert

Sechs Buben und ein Mädchen traten in der Pfarrkuratie Zangberg in diesem Jahr erstmals vor den Tisch des Herrn, um die Heilige Kommunion zu empfangen. „Komm, folge Jesus“ war das Motto der Vorbereitung, die Kaplan Tobias Pastötter und Diakonatsbewerber Andreas Wachter leiteten. Zusammen mit den Eltern wurden noch weitere Aktionen durchgeführt. Dazu zählten neben Brotbacken, dem Töpfern von Kreuzen und dem Knüpfen von Rosenkränzen auch die Besichtigung aller drei Kirchen in Zangberg zusammen mit den Ministranten.

Hannes Rauscheder, Marvin Müller, Julia Geisberger, Jonas Hergenhan, Michael Auer, Bastian Fischer, Leo Märkl von links nach rechts. Im Hintergrund Kaplan Tobias Pastötter und Religionslehrerin Sarah Rothenaicher.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Anzeigenmarkt

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

www.dorfkrämerei.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

Forst-betrieb

Josef Sarcher

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISBT Bowentherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonenmassage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Wir suchen Dich
und entfachen das Feuer in Dir
Ausbildungsplatz zum
Kaminkehrer m/w/d
Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?
Dann bewirb Dich jetzt für September 2022 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!
Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

Meine Steuererklärung lasse ich machen.
Beratungsstellenleiterin
Claudia Schnürer
Sankt-Michael-Straße 10
84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
0151 – 141 847 48
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

STEUER RING
Rundum-Service zum fairen Preis.
Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr
Marketing & Design
für Selbstständige · Kleinunternehmen · Vereine
Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media
Hochzeit
Feste
Trauerfall
Druck-sachen für jeden Anlass
Geburt
Taufe
& vieles mehr!
Lisa-Marie Huber
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

dsFUGEN
Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493
Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg
info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

Wasner
Malermeisterbetrieb

Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de

Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit

Christian Wasner

01 71 - 2 30 49 08

ZIMMEREI HEINDLMAIER

Dachstühle - Holzhäuser - Carports - Eingangsüberdachungen
Gartenhäuser - Dachfenster - Garagen - Sanierungen
und Vieles mehr...

Zimmerei Johannes Heindlmaier, Waldstraße 12, 84573 Schönberg
Tel.: 0160/7008184
E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Schmuckparty bei Dir zuhause.

Luna
WWW.LUNA.AT

Im kleinen Kreis Schmuck aussuchen, anprobieren, auswählen, bestellen und sofort geliefert bekommen. Ich bringe die neue, edle Luna-Kollektion direkt zu Dir nach Hause.

Ruf mich unverbindlich an!

Dagmar Penker
Selbstständige
Mobile Juwelierin
Birkenstraße 5
84573 Schönberg
+49 151 19050048
dagmar.penker@gmx.de

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

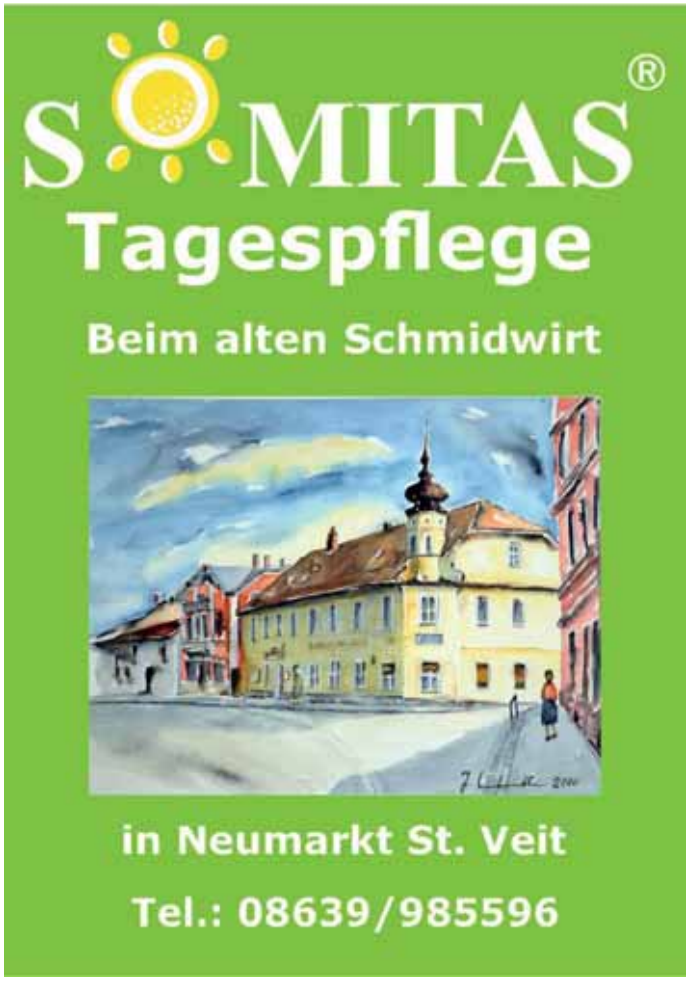
Samotsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

Therapie
WERK
ANNE BETTSTETTER
ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE
Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org
Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

50+1jähriges Gründungsfest
Stammtisch der Bettschoner
Sonntag 10. Juli:
Gottesdienst 10⁰⁰ am Marterl beim
Wirt z´Irl anschließend
Mittagstisch, Kaffee und Kuchen
Montag 11. Juli:
ab 18⁰⁰ Kesselfleisch Essen

70er Jahre Party
mit Barbetrieb
vom Stammtisch der Bettschoner
beim
Wirt z´Irl
Samstag
2.July 2022 ab 20⁰⁰


SOMITAS®
Tagespflege
Beim alten Schmidwirt
in Neumarkt St. Veit
Tel.: 08639/985596

Nagel & Farben

Katrin Costa
Weihäuslstrasse 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 01606359055

Öffnungszeiten
Di–Do: 10–12 Uhr & ab 17 Uhr
An anderen Tagen auch gerne
Termine nach Vereinbarung

www.nagelundfarben.de

SIE fehlen in unserem Chor!

Der Männer Gesang Verein Zangberg sucht neue Mitglieder.

Welche Ziele verfolgt der MGV?

Es geht unserem Verein darum, den Mitgliedern und anderen Zuhörern durch Gesang Freude zu bereiten. Wir singen deutsches Liedgut, bayerische Volksmusik sowie religiöse Lieder und dies frei nach dem Motto:

„Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder ..."

Wo lassen wir uns hören?

Der Verein wirkt u. a. bei „Offenen Singen" mit, umrahmt kirchliche und weltliche Feiern musikalisch, singt bei runden Geburtstagen und legt auch auf ein geselliges Miteinander großen Wert. An den Freitagen treffen wir uns i. d. R. kurz vor 20.00 Uhr zum Proben.

Sie sind neugierig geworden...?

Als aktive Mitglieder suchen wir „g'stand'ne, sangesfreudige Mannsbilder" jeden Alters. Als fördernde Mitglieder nehmen wir gerne Männer und – selbstverständlich auch Frauen – jeweils ab 16 Jahren- in unseren Verein auf.

Na, wär' das nichts für Sie?

An einem Freitag kurz vor 20.00 Uhr, im Zangberger Jugendheim an der nördlichen Klostermauer. Oder rufen Sie an bei unserem 1. Vorstand Georg Bogner (Tel. 5121), bei unserem Dirigenten Klaus Asenbeck (Tel. 698981) oder mailen Sie an unseren Schriftführer unter walter_holzner@gmx.de.

WIR freuen uns auf Sie!

SV 86 SCHÖNBERG

EINLADUNG ZUM
11.ten SCHÖNBERGER FUSSBALLSTAMMTISCHTURNIER
AM 2.JULI 2022

BEGINN: 12UHR

ORT: SPORTPLATZ SCHÖNBERG

TEILNEHMER: Ca. 8-10 HERRENMANNSCHAFTEN (KLEINFELD, 1 TORWART, 5 FELDSPIELER)

Spieldauer, Spielmodus und Spielplan wird euch eine Woche vor dem Turnier per E-Mail oder Whatts App zugschickt.

STARTGEBÜHR: 25 € (AM TURNIERTAG)

INFOS:

**SELBSTVERSTÄNDLICH IST DEN GANZEN TAG ÜBER FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE, DRINKS AN DER BAR SOWIE FÜR DIE MUSIKALISCHE UMRAHMUNG GESORGT.
WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN, WÜNSCHEN EUCH EIN SCHÖNES TURNIER UND EINE GEILE PARTY!!!**

**MIT SPORTLICHEM GRUSS
DER SV 86 SCHÖNBERG (ABTEILUNG FUSSBALL)**

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS 18. JUNI per Whatts APP oder E-Mail

KONTAKT:
EISNER THOMAS 0157/37067674 oder [illegible]
ESTERL MATTHIAS 0170/4610290

Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der **SpVgg Zangberg**
am
Sonntag 3. Juli 2022
10.00 Uhr
am
ehemaligen Tennisheim

Die Versammlung findet bei schönem Wetter im Freien statt.

Ab 09.30 Uhr gibt es frische Weißwürste.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aufwandsentschädigungen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Kaltenecker
Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb
Kassensysteme für
Gastronomie und Handel
Informationsterminal
Computer, Software und Zubehör
für Gewerbe und Privat
Espressomaschinen und
Kaffeevollautomaten
Digitale Infosysteme
und Werbemonitore
... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:
Kaffeespezialitäten von der
Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim
Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken
Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge
Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung
Wir schärfen für Sie:
- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte
Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

Heizung Sanitär Klima Energie

Anlagenbau Schindler

Wissen worauf es ankommt

Meisterbetrieb, WHG Fachbetrieb, Zulassung Kat. 1, Innungsfachbetrieb, Ausbildungsbetrieb und zertifizierter Pellet- und Biomassefachbetrieb

Wir suchen Verstärkung.
Komm zu uns und genieße die vielen Vorzüge.

Schreib uns einfach eine Nachricht und wir besprechen, wie dein neuer Arbeitsplatz, aussehen kann.

Anlagenmechaniker m/w/d
Elektriker m/w/d
Auszubildende, Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) und Anlagenmechaniker m/w/d

ETA Fachbetrieb Pellets und Biomasse TPD sanitär heizung klima ZERTIFIKAT gem. § 6 ChemKlimaschutzV WOLF

www.anlagenbau-schindler.de

Am Alten Pfarrhof 19 · 84564 Oberbergkirchen · 08637/9896143 ·Zweigstelle: Maybachstarße 19 · 84137 Vilsbiburg

Josefine Miggisch

Michaela Traute

Dennis Schätzlein

Christine Böhme

Carina Hacker

Melanie Illert

GEMEINSAM. ERFOLGREICH.

Katharina Niedermaier

Aus Allianz Fromberger wird die Senftl OHG

Nach 34 Jahren Agenturführung, vertreten durch drei Generationen der **Familie Schindler/Fromberger**, übernehmen zum 01. Juli 2022 ihre Nachfolger **Daniela Dörrler** und **Markus Senftl** die Allianz Agentur Fromberger. Eine kompetente und zuverlässige Betreuung durch jahrzehntelange Erfahrung und spezialisiertem Fachwissen wird weiterhin gewährleistet sein. Die neuen Inhaber und das gesamte bisherige Team freuen sich darauf, die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte dieser Agentur weiter zu schreiben.

Josef Lechner

Regina Bettstetter

Sylvia Englmeier

ALLIANZ SEIT 1890

Emily Scholz

Nicole Strasser

Markus Senftl

Daniela Dörrler

AMPFING
Fasanstraße 6
84539 Ampfing
Telefon +49 (0)8636 69 55-0
Fax +49 (0)8636 69 55-70

MO - DO 08.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr
FR 08.00 - 12.00 & 13.00 - 16.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

MÜHLDORF
Stadtplatz 70
84453 Mühldorf am Inn
Telefon +49 (0)8631 351 96 10
Fax +49 (0)8631 351 53 46

MO - DI 08.00 - 12.00 Uhr
DO - FR 08.00 - 12.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

WALDKRAIBURG
Coming soon –
ab Januar 2023

+49 (0)176 422 370 22

www.allianz-senftl.de

Einladung zum

26. Dorffest Oberbergkirchen

Sonntag, 7. August 2022

Oldtimertreffen mit Korso

- ★ 10.30 Uhr Festgottesdienst (keine Anfahrt der Oldtimer von 10.15 – 11.30 Uhr, Treffpunkt währenddessen am Dorfplatz)
- ★ anschließend Mittagessen
- ★ attraktives Nachmittagsprogramm mit Hüpfburg
- ★ 15 Uhr Oldtimercorso
- ★ abends: Eröffnung der Weinlaube und Getränkebar

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Oberbergkirchner Ortsvereine

---

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

- Baumfällungen und Holzfällerarbeiten mit Harvester
- Rücke- und Forstarbeiten
- Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- Kulturpflege
- An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Andreas Huber
Sankt-Michael-Straße 3
84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160-99135167
E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de
Web: www.huber-forstbetrieb.de

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

FREIWILLIGE FEUERWEHR
ZANGBERG

GRILLFEST

am Dorfplatz beim Feuerwehrgerätehaus

Samstag, 17 Uhr
09.07.2022

Halsgrat, Grillwürste, Schweinswürstl, Forellen, Gyros, Kaffee und Kuchen

Bier vom Fass, Weißbier, Wein, Antialkoholisches

Barbetrieb ab 21 Uhr

Hufeisenturnier ab 13 Uhr

Programm für Kinder
Fahrten mit dem Feuerwehrauto

---

vivissimo Tagespflegen

Mehr als Lebendig!

Senioren:
Einsam? – vivissimo heißt – Gemeinschaft
Langweilig? – vivissimo heißt – Abwechslung
Vergessen? – vivissimo heißt – Erinnern
Eingesperrt? – vivissimo heißt – Raus kommen

Pflegende Angehörige:
Ausgelaugt? – vivissimo heißt – Entlastung
Keine Zeit? – vivissimo heißt –Wir sind da
Rollstuhl?- vivissimo heißt – Transport mit Rollstuhl
Schlechtes Gewissen?– vivissimo heißt – Beruhigung

Buchen Sie einen kostenlosen Probetag, stellen Sie Fragen zu Ablauf, Kosten, Abhol- und Bringservice durch den vivissimo Fahrdienst.
Zufriedene, kraftvolle Angehörige sind die Voraussetzung für ein glückliches Familienleben.

vivissimo Rott in Rott 10, 84494 Neumarkt-St. Veit, ist eine Tagespflege der GzBvT GmbH
Tel: 08639-7074138, eMail: verwaltung@gzbvt.de - WebSite mit vielen Fotos und Videos www.vivissimo-tagespflegen.de

Was ist los im Juli ?

alle Gemeinden

09.07.	Sa	FSP, Spielplatzfest in Oberbergkirchen, 14.30-16.30 Uhr
23.07.	Sa	FSP, Kinotag, Familienkino ab 3 Jahren, Pfarrheim, 16 Uhr
23.07.	Sa	FSP, Kinotag, Kino für Große ab 8 Jahren, Pfarrheim, 20 Uhr

Oberbergkirchen

02.07.	Sa	Bettschoner, 70er-Jahre-Party, Wirt z´Irl, ab 20 Uhr
07.07.	Do	Frauenrunde, Grillabend, Gasthaus Hiermer, Salmannskirchen, 19 Uhr, Anm. bis 04.07., Tel. 985021
07.07. -	10.07.	Schnitzkurs 1, Schützenheim
10.07.	So	Gartenbauverein Wallfahrt nach Frauenornau, Einkehr in Stierberg, Abf. Martinsbrunnen, 13.30 Uhr
10.07.	So	Bettschoner, Gründungsfest, 10 Uhr Gottesdienst beim Marterl, anschl. Mittagstisch
10.07.	So	OGBV Obk, Wallfahrt nach Frauenornau, Einkehr in Sterneck,, Abfahrt 13.30 Uhr Martinsbrunnen
11.07.	Mo	Bettschoner, Kesselfleischessen, 18 Uhr
12.07. -	15.07.	Schnitzkurs 2, Schützenheim

Schönberg

02.07.	Sa	Fußballstammtischturnier, Sportplatz, 12 Uhr
08.07.	Fr	Familienpicknick der Kita St. Michael, am Sportplatz, ab 16 Uhr
08.07.	Fr	Landfrauen, Stammtischfahrt zu Obermeier Frischeier Penning, Abf. 13 Uhr, Parkpl. Schönberg
08.07.	Fr	Familienpicknick der Kita St. Michael, am Sportplatz, ab 16 Uhr
03.08.	Mi	Landfrauen, Stammtisch, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr

Lohkirchen

17.07.	So	KSK, Waldfest mit Gottesdienst und Hufeisenortsturnier,
22.07.	Fr	Stammtisch "De Griabig´n", traditionelles Sauessen mit Partner, Gasthaus Eder, Habersam, 19.30 Uhr

Zangberg

03.07.	So	SpVgg, JHV mit Frühschoppen, SLZ, ab 9.30 Uhr, JHV 10 Uhr
09.07.	Sa	FF, Grillfest, Feuerwehrgerätehaus, 17 Uhr
13.07.	Mi	Seniorennachmittag im Garten von Schloss Geldern, 14.30 Uhr, Infos Bianca Reindl Tel. 08636 690627